

On ne scait pas encor, qui sera du voyage du Roy en Allemagne, s'il se fait, l'Eveque de Lincoln est fort sc̄avant, mais c'est celuy de Carlyle, qui est le grand aumonier du Roy. Je suis avec tout le zèle possible

Monsieur

vostre tres humble et tres obeissant serviteur
Bothmer.

21.

Ḡhart an „Referendarius.“*)

[Hannover] 24. Jun. 1716.

... Ich bin sonst sehr mit Historischen Sachen beschäftigt, da der erste Theil der Historiae Brunsvico-Lunenburgensis ehestens herauskommen soll, in welchem die Untersuchungen guten Theils von mir, der stylus aber von dem Hrn. v. Leibniz ist. Es gehet derselbe bis auf mortem Heinrici Sancti, das Übrige bis auf unsere Zeit zu schreiben haben nun Rgl. Majestät mir allergnädigst aufgetragen, da Hr. v. Leibniz vor Alter nicht mehr arbeiten kann. Die Bayerische und auch Augspurgische Geschichte werden in diesen unsern Werken, so ich wohl eine ziemliche vollkommene Reichshistorie nennen kann, fleißig mitgenommen und vieles entdeckt, so Aventinus, Brunnerus und Velsler übersehen..

22.

Ḡhart an den Hofrath Röber in Wolfenbüttel.)**

Hannover d. 1^{ten} Adventsonntag***) 1716.

... Was des seeligen Herrn v. Leibniz Todt anlanget, so ist derselbe en philosophe verschieden. Er hatte das podagra und trat ihm das Uebel in die Hände; drey Tage vor seinem Tode klagte er mir, es käme ihm contra morem in die Schultern. Er fing, sich zu soulagiren, an, einen Brand zu trinken von Kräutern. Die portion war drittehalb Stübchen des Tages. Ich bat ihn umb Gottes willen, er

*) Conc. von G.'s Hand in d. Rgl. öffentlichen Bibliothek zu Hannover. — Der Name des Adressaten ist im Concept nicht genannt.

**) Orig. in d. Herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel.

***) = 29. Nov.